

## Transitions

**Werkausstellung von Uwe Henneken & Zdeněk Sokol**

**Kurator:** Tomáš Zapletal Cermak

**Organisator:** galerie Cermak Eisenkraft\_, cermakeisenkraft.com

**Autoren des Projekts:** Uwe Henneken, Zdeněk Sokol und Tomáš Zapletal Cermak

**Ort:** galerie Cermak Eisenkraft\_, Národní 9 (2. Stock), Prag 1

**Öffnungszeiten:** Di–Fr 13:00–19:00, Sa–So 11:00–18:00

(Montags, an Feiertagen und am 31.12.2022 geschlossen)

**Termin:** 25. 11 2022 – 15. 1. 2023

Der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Tschechischen Republik, Andreas Künne, übernimmt die Schirmherrschaft über die Ausstellung. Das Projekt wird mit finanzieller Unterstützung des Kulturministeriums der Tschechischen Republik, des Stadtbezirks Prag 1 und des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds realisiert. Der Ausstellungskatalog wurde mit finanzieller Unterstützung des Staatlichen Fonds für Kultur der Tschechischen Republik erstellt.

Die Galerie Cermak Eisenkraft\_ setzt ihre Reihe einzigartiger Projekte in den Galerieräumen des Topič-Hauses in der Národní 9 fort und präsentiert eine Ausstellung zweier bedeutender zeitgenössischer Künstler, des deutschen Malers Uwe Henneken und des tschechischen Fotografen Zdeněk Sokol, mit dem Titel *Transmissions*.

Die Ausstellung bietet einen interessanten Einblick in den Entstehungskontext der Werke der beiden Künstler und deren Gegenüberstellung. Die Auswahl der Werke wird die Breite und Intensität ihres Schaffens sowie wichtige Schaffensperioden beleuchten und den Betrachter in ihre reiche geistige Welt der spirituellen Transformation einführen, die beide Künstler, jeder auf seine Weise, durchlaufen haben und die ihr Werk tief beeinflusst und verbindet.

**Uwe Henneken** ist ein weltweit anerkannter und führender Maler seiner Generation in Deutschland. Seine in Prag präsentierten Spirituellen Landschaften wirken als Balsam der menschlichen Psyche. Es sind Bilder der inneren Landschaften der menschlichen Seele, die Inspiration, Trost und Frieden bringen. Im Rückgriff auf archetypische Bildsprache wecken Uwe Hennekens spirituelle Landschaften unsere tiefsten Gefühle. Die Farbe ist in seinen Bildern sehr wichtig. Hennekens Palette legt mehr Gewicht auf die Einsicht des Geistes, d.h. darauf, wie natürliche Wirkungen durch Projektionen des Bewusstseins in wahrgenommene Affekte umgewandelt werden. Beim Betrachten seiner Bilder beginnt ein Spiel mit dem eigenen Unterbewusstsein, das einen außergewöhnlichen, farbenfrohen Blick in den Spiegel des Menschen als Person bietet.

**Zdeněk Sokol** war einer der wichtigsten tschechischen Kunstfotografen der 1990er Jahre. Von 1989 bis 1993 war er Mitglied der Künstlergruppe Bratrstvo, studierte an der FAMU in Prag und wurde zu einem der gefragtesten tschechischen Werbefotografen. Er konnte jedoch den Druck der kommerziellen Sphäre, des Geldes und der Drogen nicht ertragen. 1998 gab er seinen Beruf auf und zog in den Wald, wo er 15 Jahre lang lebte. In seinen Bildern aus dieser Zeit stellt er Spiritualität in rätselhaften abstrakten Andeutungen dar und beginnt, mit Bewegungsunschärfe zu arbeiten. In der Fotografie ist er mehr oder weniger verstummt, experimentiert hier und da. Bis...: „*Ich hatte tatsächlich eine innere Blockade, die es mir nicht erlaubte, meinen Lebensunterhalt mit der größten Gabe zu verdienen, die ich habe, der künstlerischen Fotografie. Wie ich auch das Gefühl gehabt hatte, dass ich gut schießen konnte, aber für das falsche Team spielte ... da hatte ich immer irgendwelches Geld, ziemlich viel Geld, meine ich und das hat mich irgendwie blockiert... so als ob es mir irgendwie nicht erlaubt sei, davon zu leben, aber das hat wahrscheinlich mein Unterbewusstsein gemacht. Wahrscheinlich, weil ich die Gabe missbraucht hatte. Ich hatte das schon so lange in mir getragen ... Und de facto begann es sich während dieser ersten Corona-Welle in mir zu öffnen, und zwar sehr intensiv... Ich habe wieder Lust, kreativ zu arbeiten. Aber es war immer noch nicht meine Arbeit, ich fühlte mich*

*immer noch zur freien Schöpfung hingezogen, ein echtes Bedürfnis, mich in irgendeiner Weise auszudrücken. Selbstverwirklichung in Form von freier Fotografie. Diese Arbeit hat mein kreatives Potenzial wieder freigesetzt, ich bin wieder im flow. Ich habe noch viele Einfälle für andere kreative Projekte, bin im am Arbeiten und ich freue mich wie ein Schneekönig.“*

Die Ausstellung bietet einen Querschnitt durch Sokols fotografisches Werk von den 1990er Jahren bis heute.

Schlüsselwörter: Übergänge, Uwe Henneken, Zdeněk Sokol, Ausstellung, Galerie Cermak Eisenkraft\_, Prag, November, Dezember, Kultur, Kunst, geistige Transformation, Spiritualität, Unterbewusstsein, Reise, Farbe, Schönheit, Liebe.

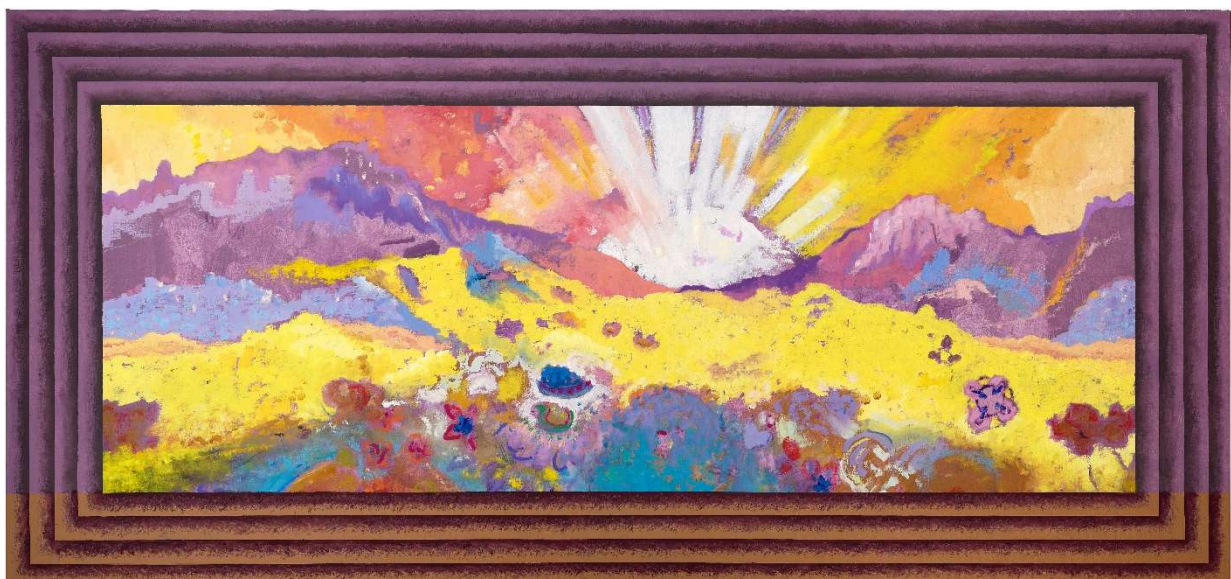
Praktisch bewegen wir uns in das Reich des Spirituellen, wenn wir der Liebe und Schönheit bewusst erlauben unser Leben zu erfüllen.

*Petia Prime*

Eintritt in die Galerie Cermak Eisenkraft\_ für die ganze Dauer der Ausstellung frei.

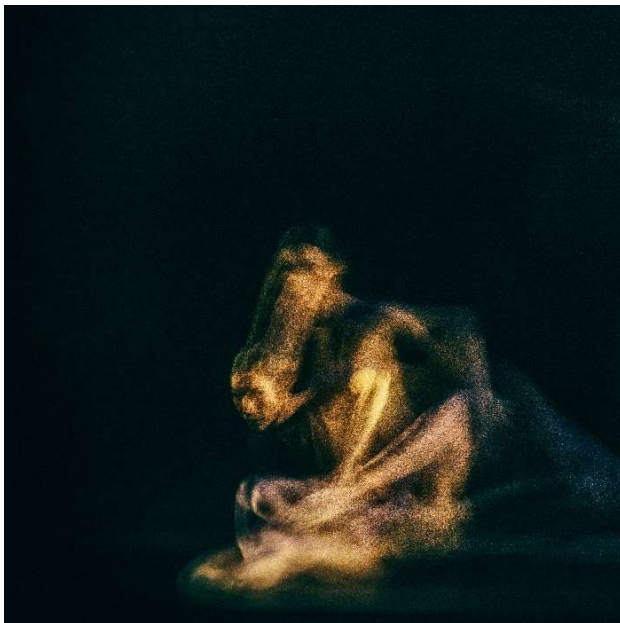
Fotografie in Druck-Qualität auf Anfrage: [office@cermakeisenkraft.com](mailto:office@cermakeisenkraft.com)

**Uwe Henneken** (\* 1974, Paderborn) lebt und arbeitet in Deutschland und Dänemark. Von 1997-2002 absolvierte er ein Studium an der Kunstakademie Karlsruhe und der UdK in Berlin. Von 2009-2011 war er Gastprofessor an der HfBK in Hamburg. Einzelausstellungen: Frans-Hals-Museum / Museum de Hallen, Haarlem (2007), Galerie Almine Rech, Paris (2008), Kunstverein Braunschweig (2010), Pinakothek der Moderne, München (2011), Andrew Kreps Gallery, New York (2011), Capitain Petzel, Berlin (2012), Galerie Rodolphe Janssen, Brüssel (2016), Meyer Riegger, Berlin (2017), Pippy Houldsworth Gallery, London (2017), Gisela Capitain, Köln (2010, 2018, 2020), Kunsthalle Giessen, Giessen (2019), Bark Gallery, Berlin (2021). Er hat an zahlreichen Gruppenausstellungen in der ganzen Welt teilgenommen: Grazer Kunstverein, Graz (2004), Max Wigram Gallery, London (2008), Martin Asbæk Gallery, Kopenhagen (2011), The Breeder, Athen (2013), Museum Abtei Liesborn (2018), Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg (2018), Goethe-Institut Hongkong, Hongkong (2018), Vietnam Fine Arts Museum, Hanoi (2018), Galerie Mezzanin, Genf (2018) und andere. Seine Werke sind in zahlreichen privaten und öffentlichen Sammlungen im In- und Ausland vertreten. Dank seiner Zusammenarbeit mit der Galerie Cermak Eisenkraft\_ befinden sich mehrere seiner Werke auch in Privatsammlungen in der Tschechischen Republik.



Uwe Henneken, Morgendämmerung, 2019, Öl auf Leinwand, 155 x 330 cm

**Zdeněk Sokol** (\* 1965, Prag) ist Absolvent der Prager Schule für Fotografie und der FAMU, Abteilung für Fotografie. Heute ist er Fotograf am Nationaltheater. Seine Einzelausstellungen fanden in vielen renommierten institutionellen Galerien statt, wie zum Beispiel das Projekt Paradise im Foyer der Neuen Bühne des Nationaltheaters, Prag (2022). Er hat an einer Reihe von Gruppenausstellungen teilgenommen: LA Art Show, Los Angeles (2020), 1989, Nationalgalerie Prag (2019), Bilder vom Ende der Geschichte, Tschechische visuelle Kultur 1985-1995, Uměleckoprůmyslové muzeum (Kunstgewerbemuseum), Prag (2019), Shakespeare in der Fotografie, Das höchste Fegefeuer der Prager Burg, Prag (2003), Olgoj Chorchoj + Zdeněk Sokol, Mährische Galerie, Brünn (1995), gemeinsam mit der Künstlergruppe Bratrstvo: Tschechische und slowakische Fotografie der 1980er und 1990er Jahre, Kunstmuseum Olomouc, Olomouc (2002), Mährische Galerie, Brünn (1996), Tschechisches Zentrum, Berlin (1995), Prager Haus der Fotografie, Prag (1993), Galerie mladých umění (Galerie für junge Kunst), Brünn (1991), Ausstellungssaal des Semafor-Theaters, Prag (1989), Kounicovy koleje, Brünn (1989). Seine Werke sind in zahlreichen privaten und öffentlichen Sammlungen in der Tschechischen Republik und im Ausland vertreten. Kunstgewerbemuseum in Prag, Mährische Galerie in Brno, Kunstmuseum in Olomouc.



Zdeněk Sokol, ohne Titel – aus dem Zyklus PARADISE, 2022, 150 x 150 cm

**Zur Ausstellung erscheint ein Katalog in tschechisch-englisch-deutscher Sprache mit Texten der folgenden Autoren:**

**Mark Gisbourne** (\* 1948, Stratford-upon-Avon) ist Ausstellungskurator und Kunsthistoriker. Gastprofessor an 17 Universitäten im Vereinigten Königreich, in den USA und in Deutschland im Zeitraum 1987-2013. Präsident der britischen Sektion (AICA) der Internationalen Vereinigung der Kunstkritiker von 1994-1997. Autor von mehr als 250 Büchern über die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Mitarbeiter zahlreicher Kulturzeitschriften und enger Mitarbeiter der BBC in London.

**Tomáš Pospiszyl** (\* 1967, Prag) ist ein tschechischer Publizist, Kunsttheoretiker und Pädagoge. Zusammen mit David Černý war er Mitglied der Künstlergruppe Úchvatní und trug zu dessen Werk Entropa bei. Er arbeitete unter anderem in der Prager Burgverwaltung und der

Nationalgalerie Prag. Er absolvierte einen siebenmonatigen Studienaufenthalt am Museum of Modern Art (MoMA) in New York. Seit 2004 ist er Mitorganisator des Jindřich-Chalupecký-Preises für junge Künstler. Seit 2003 ist er an der FAMU tätig. Er hat Beiträge in den Zeitschriften *Týden*, *A2*, *Ateliér*, *Cinepur*, *Respekt*, *Umělec* und *Revolver Revue* veröffentlicht.

Der Katalog wird auch ein ausführliches Interview des Galeristen Tomáš Zapletal Cermak mit Uwe Henneken und Zdeněk Sokol enthalten, das sich auf die zentralen Themen des Werks beider Künstler konzentriert.

## Links

### Galerien, die Uwe Henneken repräsentieren

galerie Cermak Eisenkraft\_, Prag

Meyer Riegger, Berlin

Rodolphe Janssen, Brüssel

Galerie Gisela Capitain, Köln

cermakeisenkraft.com

instagram.com/cermak\_eisenkraft

uwehenneken.net

prag.diplo.de

fondbudoucnosti.cz

## Über die Galerie

Die Galerie Cermak Eisenkraft\_ entstand 2014 mit dem Anspruch, sich als wichtige Institution auf dem Gebiet des Handels mit Nachkriegs- und Gegenwartskunst aus Tschechien, aber auch mit Kunst aus aller Welt zu etablieren. Hauptsächliches Ziel ihrer Gründer Tomáš Zapletal und David Železný, die auch zuvor Hauptziel jeder für sich am tschechischen Kunstmarkt präsent gewesen waren, war es eine vertrauenswürdige, seriöse Institution von internationaler Bedeutung zu schaffen, die dank höchster professioneller Standards mit ihrer Arbeit einen Beitrag zur Kultivierung des Kunstmarkts in der Tschechischen Republik leistet. Die Galerie ist der Stiftung CE angegliedert, die seit sechs Jahren zeitgenössische tschechische und ausländische Künstler bei ihren Aktivitäten unterstützt. Der Fonds hat die folgenden Künstler unterstützt: Magdalena Jetelová, Milan Kunc, Vladimír Škoda, Jiří Černický, Šimon Brejcha, Martin Velíšek, František Matoušek, Pavel Baňka a další. Sie unterstützt auch die Zeitschrift Fotograf und trägt so dazu bei, dass in der Tschechischen Republik die hochwertigsten Medien über tschechische Fotografie entstehen.

Derzeit betreibt die Galerie Cermak Eisenkraft\_ einen Ausstellungsraum im 2. Stock des Topič-Hauses, Národní 9, Prag 1



## Über die Ausstellungsräume

Nach mehreren Jahren in der Dlouhá 12 und im SmetanaQ am Smetana Embankment 4 wird die CE Foundation - Cermak Eisenkraft Gallery\_ im Frühjahr 2021 in die neu renovierten Räumlichkeiten des denkmalgeschützten Topič-Hauses umziehen und dort der Öffentlichkeit eine Ausstellung in sensibel restaurierten Ausstellungsräumen zu präsentieren. Der Genius Loci dieses Ortes bietet dem Besucher ein unvergessliches kulturelles Erlebnis.

Das Topič-Haus, ursprünglich ein Mietshaus im Empire-Stil, wurde 1894 erbaut und später für den Verleger F. Topič erheblich im Jugendstil umgebaut. Die Jugendstil-Adaption von Osvald Polívka aus den Jahren 1905-1906 veränderte das Aussehen des ursprünglichen Empire-Hauses mit seiner dreiflügeligen Anlage um einen Pavillonhof. Später wurde das Haus mehrfach teilweise rekonstruiert und umgebaut (z. B. 1937 funktionalistisch unter der Leitung des Architekten P. Zelenka). Die Fassade ist mit figürlichen Reliefs, Kränzen, Zeichen, floralen und zoomorphen Ornamenten, einer Mosaikbüste einer Frau, Mosaikaufschriften "Topič" in den Giebeln, zahlreichen kunsthandwerklichen Metallelementen (Geländer mit der Aufschrift F. Topič, Fahnenmasten mit Zielscheiben aus farbigem Glas usw.) verziert. Das Haus ist auch aus kulturhistorischer Sicht wertvoll.

## Kontakte

Tomáš Zapletal – Cermak, 608 713 536, tom@cermakeisenkraft.com

David Železný – Eisenkraft, 732 489 824, david@cermakeisenkraft.com

Renata Vávrová, 723 740 731, office@cermakeisenkraft.com

## Projektpartner



MINISTRY OF CULTURE  
CZECH REPUBLIC



MĚSTSKÁ ČÁST  
PRAHA 1



State Fund of Culture  
of the Czech Republic



## Medienpartner des Projekts

